

Touristischer Jahresbericht 2022 | 23

Zu Händen des Vorstandes von
Grächen & St. Niklaus Tourismus
& Gewerbe

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4 5
Organisation	6 7
Unser Team	8
Facts & Figures	10 - 13
Jahresbericht	14 - 19
Bilanz und Erfolgsrechnung	20
Bilanz per 30.04.2023	21
Erfolgsrechnung 2022 23	22 23
Anlagenrechnung	24 25
Finanzen Anhänge	26 - 28
Budget 2024 25	30 31
Bericht Revisionsstelle	32
Antrag	33
Protokoll 2021 22	34 - 38

VORWORT

Geschätzte Mitglieder

Bewegen oder bewegt werden – es liegt in unserer Hand, wie wir unsere Destination gestalten und vorantreiben wollen. Zwölf ereignisreiche, aber auch herausfordernde Monate liegen hinter uns. Corona scheint aus den Köpfen der Menschen zu schwinden und der Tourismus erlebt eine schrittweise Rückkehr zur Normalität: Die Reisetätigkeit der Schweizerinnen und Schweizern ins Ausland ist wiederum gestiegen. Ferner können neue Verhaltensmuster bei unseren Gästen festgestellt werden. Das Buchungsverhalten wird massgeblich von Wetterprognosen und Spontaneität bestimmt. Kurztrips von drei bis vier Tagen werden immer beliebter. Des Weiteren verschiebt sich der Buchungsprozess je länger desto mehr in Richtung Onlinekanäle. Die Destination Grächen | St. Niklaus hat sich dem Weg der Veränderung angenommen, frühzeitig auf die veränderten Bedingungen reagiert und ist fest entschlossen, durch die konsequente Umsetzung der neuen Strategie zu einer innovativen, prosperierenden und nachhaltigen Destination heranzuwachsen.

Dieses Ziel kann der Tourismusverein jedoch nicht alleine erreichen: Alle Leistungsträger, Vereine, Bewohner*innen der beiden Gemeinden Grächen und St. Niklaus sowie die Mitarbeitenden der TUG und Grächen | St. Niklaus Tourismus – müssen mit vereinten Kräften agieren und zukunftsgerichtet zusammenarbeiten. Konstruktive Kritik ist jederzeit willkommen und im Changeprozess unabdingbar. Kritik, die auf einzelne Exponenten zielt, sachlich nicht fundiert ist und von Partikularinteressen geleitet wird, lähmt die Destination. Die in solchen internen Auseinandersetzungen eingesetzte Energie sollte in gemeinsame Projekte fließen, damit unsere Feriendestination kompetitiv bleibt.

Logiernächte generieren, anstatt zu lamentieren

Eine gut funktionierende touristische Infrastruktur ist unerlässlich, um die Destination aktiv zu vermarkten.



**Roman
Rogenmoser**
CEO TUG AG

**Geme
sto
eins**

A handwritten signature in black ink that reads "Rogenmoser". The signature is stylized and cursive.



**Manuela
Amstutz-Biner**
Präsidentin des
Vereins GT

**insam
att
am!**

Amstutz M.

Die Aufrechterhaltung deren Funktionalität und Beständigkeit sind teilweise mit hohen Kosten verbunden. Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Grächen und St. Niklaus spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die Dissonanzen mit der Nachbargemeinde St. Niklaus müssen so rasch wie möglich überwunden werden. Denn eines ist klar: Bei einem Alleingang der Gemeinden gibt es nur Verlierer. Die enge Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Ferienregion Grächen | St. Niklaus ist Grundvoraussetzung für die zukünftige Prosperität der Destination.

Die Steigerung der Logiernächte muss das Ziel aller unserer Aktivitäten sein: Grächen braucht wieder mehr warme Betten! Jedes dieser Betten bringt jährlich eine Wertschöpfung von rund CHF 10'000 in die Destination (Gastronomie, Gewerbe, Bahnen, Vermieter, etc.). Ob diese Übernachtungen vermehrt in der Hotellerie, Parahotellerie, Projekt Futura, Camping, Ferienwohnungen oder durch die Zweitwohnungsbesitzer entstehen, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. In diesem Zusammenhang ist das Projekt Futura eine einmalige Chance: Mit diesem Generationenprojekt können 500 neue, dringend benötigte warme Betten generiert werden. Grächen kann auf einen Schlag das marode Sportzentrum durch eine zeitgemässe Anlage ersetzen sowie die alte Talstation der Seetalbahn zugunsten von Erstwohnungen zurückbauen. Wir sind überzeugt, dass das Ressort als Katalysator für die gesamte Destination dienen wird. Diese einmalige Opportunität muss mit Mut und Überzeugung genutzt werden.

Unter diesen Prämissen wird es uns gemeinsam gelingen, die Region erfolgreich weiterzuentwickeln und als DIE Destination für «Bessere Ferien» zu positionieren. An dieser Stelle danken wir allen Leistungsträger*innen für ihre wertvolle Arbeit, das kritisch konstruktive Feedback und ihre Unterstützung. Ein grosses Merci gilt all unseren Mitarbeitenden, die sich mit viel Engagement und Herzblut jeden Tag für unser Unternehmen und die Destination einsetzen.

ORGANISATION

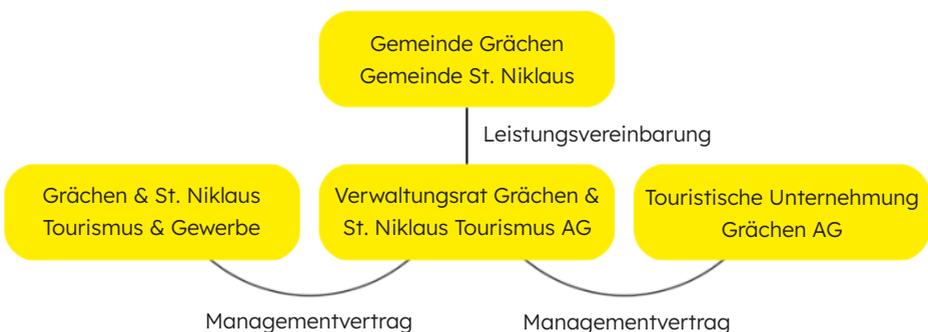
Der vorliegende Bericht wird auf Grundlage des Managementvertrages zwischen der Grächen & St. Niklaus Tourismus AG und der Touristischen Unternehmung Grächen AG erstellt. Der Managementvertrag ersetzt die Leistungsvereinbarung, die früher zwischen dem Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe und der Touristischen Unternehmung Grächen AG bestand.

Mit diesem Bericht legt der Verwaltungsrat der Touristischen Unternehmung Grächen AG dem Verwaltungsrat der Grächen & St. Niklaus Tourismus AG Rechenschaft über die im Managementvertrag festgelegten Aufgaben für das Jahr 2022 | 2023 dar. Die Grächen & St. Niklaus Tourismus AG legt diesen Leistungsauftrag dem Vorstand und der Generalversammlung von Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe vor und legt ihn anschliessend dem Gemeinderat zur Überprüfung und Verabschiedung vor.

Dieser Bericht dient ausschliesslich dem Reporting-Zweck an die Grächen & St. Niklaus Tourismus AG, an den Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe und an die Gemeinden Grächen und St. Niklaus.

Die zu erbringenden Aufgaben und Leistungen sind in einem Managementvertrag geregelt.

Das Vertragskonstrukt zwischen diesen verschiedenen rechtlichen Einheiten ist wie folgt geregelt:



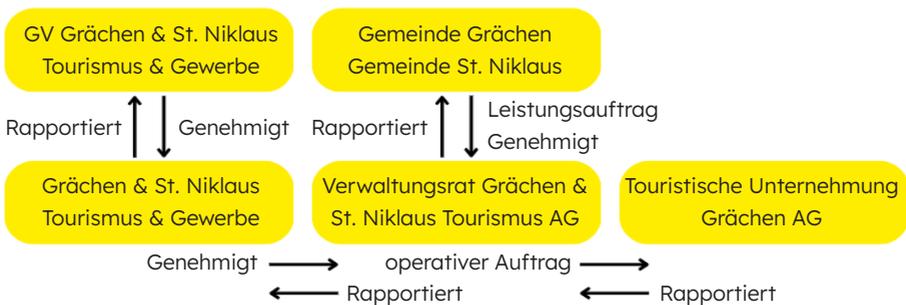
Die Aufgaben lassen sich wie folgt beschreiben:

Die Gemeinden Grächen und St. Niklaus geben den Auftrag für die Erfüllung der touristischen Aufgaben auf ihrem Gemeindegebiet an die Aktiengesellschaft „Grächen & St. Niklaus Tourismus AG“. Aktionär dieser Aktiengesellschaft ist der Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe.

Die Aktiengesellschaft „Grächen & St. Niklaus Tourismus AG“ administriert den Leistungsauftrag. Sie überträgt die operativen Aufgaben an die Touristische Unternehmung Grächen AG. Kontrollinstanz zur Überprüfung des Managementvertrages ist der „Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe“. Er tut dies ebenfalls im Auftrag der Aktiengesellschaft „Grächen & St. Niklaus Tourismus AG“.

Für die Verwaltung des Leistungsauftrages bezahlt der Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe der Aktiengesellschaft „Grächen & St. Niklaus Tourismus AG“ eine pauschale Entschädigung.

Schematisch lässt sich das Reporting wie folgt zusammenfassen:



Artikel 6.3 des Managementvertrages zwischen der Touristischen Unternehmung Grächen AG und Grächen & St. Niklaus Tourismus AG definiert die Art der Berichterstattung.

6.3 Berichterstattung, Aufsicht und Genehmigung

Die Touristische Unternehmung Grächen AG unterbreitet dem Verwaltungsrat der Grächen & St. Niklaus Tourismus AG und dem Gemeinderat alljährlich ihren Kostenvoranschlag, die revidierte Jahresrechnung sowie ein Tätigkeitsprogramm und einen Jahresbericht zu den in diesem Vertrag definierten Leistungen zur Genehmigung. Der Kostenvoranschlag, die revidierte Jahresrechnung und der Jahresbericht werden jährlich vor der Übermittlung an die Gemeinde durch den Vorstand und die Generalversammlung von Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe genehmigt und die verantwortlichen Organe werden entlastet.

UNSER TEAM

Vorstand

Amstutz-Biner Manuela
Fux Jennifer
Gruber Urban
Pollinger Daniela
Schmid-Fux Josiane
Schnidrig Kurt
Schnidrig Patric
Williner Tobias

Präsidentin
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand
Mitglied Vorstand

Geschäftsleitung

Rogenmoser Roman
Amstutz Reto
De Lorenzi Claudio
Imesch Reto
Meyer Christian
Ruppen Daniela

CEO
Pisten- | Rettungsdienst | IT-Elektro
Leitung TUG Gastro AG
Technik | Umweltbeauftragter
Head of Marketing & Products
Finanzen | QM

Tourist Office | Administration

Chanton Nadine
Kalbermatter Barbara
Lindner Ingrid
Novotny Katja

Truffer Sandy
Walter Elfriede
Walter Susann, Leiterin Front Office

Lernende

Bosshard Lena
Hofmann Yannick
Imboden Demi

Kauffrau EFZ
Mediamatiker EFZ
Kauffrau EFZ

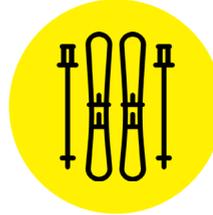




FACTS & FIGURES



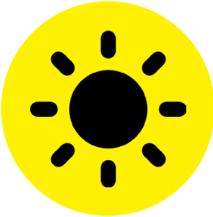
Logiernächte
197'839



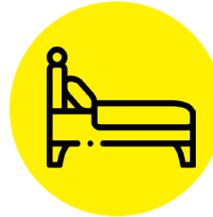
Skierdays
164'176



Schneesicherheit
100%



Sonnentage
300



Betten
5'000



Hotels
9



Instagram
♀ 5'691



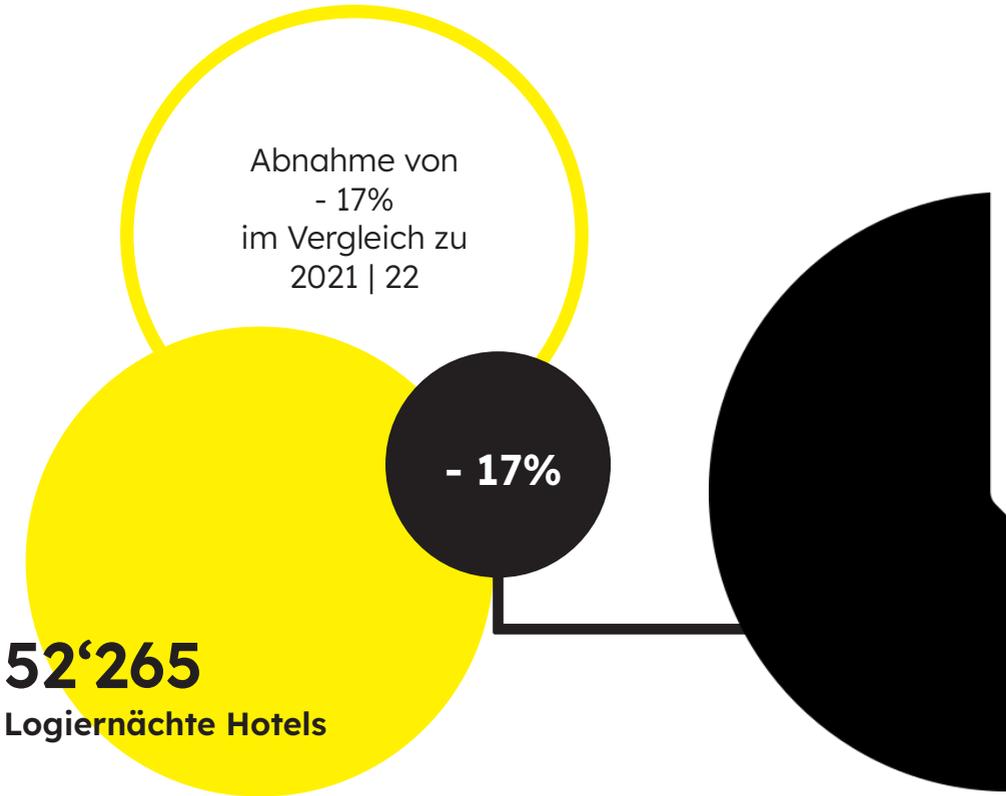
Facebook
♀ 9'408



Websitebesucher pro Jahr
> 250'000



FACTS & FIGURES



164'176

Skierdays

- 7%

Rückgang von
- 7%
im Vergleich zu
2021 | 22

- 22%

Abnahme von
- 22%
im Vergleich zu
2021 | 22

9'640

Logiernächte Ferienlager

JAHRESBERICHT

Der Verein Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 | 2023 zurückblicken. Mit einem neuen, dynamischen Team konnten wir in die Wintersaison starten und einen positiven Vorverkauf verzeichnen, welcher unsere Erwartungen übertraf. Trotz geringen Niederschlagsmengen konnten wir unseren Gästen und den Einheimischen stets optimal präparierte Pisten anbieten. Die erstmalige Durchführung des Snowspring Open Airs rundete die Wintersaison ab. Das Festival kann mit rund 700 Teilnehmenden als Erfolg bezeichnet werden. Die Herausforderungen für die Zukunft bleiben jedoch bestehen. Es ist weiterhin unser unabdingbares Ziel und eine Notwendigkeit, die Umsatzsteigerung in den Monaten Januar, März und April zu stärken.

Bericht aus dem Marketing

Das Geschäftsjahr 2022 | 23 stand ganz im Zeichen des Wandels und der neuen Marketingstrategie.

In einem intensiven Analyse-Prozess wurden Schwachstellen und Barrieren für die zukünftige Gästeentwicklung der Destination identifiziert. Neben Schwachstellen bei der touristischen Infrastruktur und beim Dorfbild, kristallisieren sich vor allem die bisherige enge Fokussierung auf das Familien-Segment und eine deutlich hinter dem Wettbewerb zurückliegende Markenbekanntheit als massive Hürde heraus. Zudem wurden signifikante Defizite bei der Vermarktungsinfrastruktur, im Daten-Management und in der Markenführung erkannt. Darüber hinaus ist der Bereich Marketing mit grossen HR-Engpässen konfrontiert, was durch den Wegfall der Verkaufsleitung nochmals gehebelt wurde.

Neue Marketingstrategie

Mit der Einführung der neuen Marketingstrategie werden die Defizite im Bereich der Positionierung und Markenführung gezielt adressiert und korrigiert.

Im Kern steht ein umfassender Repositionierungsprozess mit der Erweiterung der Zielgruppen Outdoor Enthusiasten, Nature Lover und Snow Lover, sowie die Etablierung als Erlebnis-Hub Wallis. Die Positionierung wurde datengestützt abgesichert und in ein neues Corporate Design | Markenauftritt überführt.

Für die operative Umsetzung konnten mit Elements.at und TEIL.ch zwei renommierte Agenturen ausgewählt werden, die sich in einem mehrstufigen Agentur Pitch durchgesetzt haben. Ferner wurde der Ziel-Markt Deutsche Schweiz im Sinne einer notwendigen Priorisierung und im Hinblick auf das immense Potenzial definiert.

Während in der ersten Geschäftsjahreshälfte vor allem die Entwicklung des neuen Corporate Designs und Markenauftritts im Fokus stand, konzentrierten sich die Arbeiten ab der zweiten Hälfte auf den Relaunch der Webseite, die Überarbeitung der sozialen Kanäle und Konzeption zielgruppenadäquater neuer Events.

Mit dem go-live des Webseiten MVP im April 2023 wird nun die Vermarktung in die neuen Zielgruppen ermöglicht. Die neue Webseite markiert zudem den Startpunkt des Marken-Roll-outs und der neue Markenauftritt ist seitdem mehr und mehr sichtbar.

Ebenso wurde mit dem Aufbau neuer Event-Leuchttürme begonnen, die zukünftig vor allem die aufgrund des starken Familienfokus schwächeren Saison-Zeiten stärker auslasten sollen. Mit dem Snowspring Open-Air, das schon zur Premiere mit hochkarätigem Line-up, starker medialer Beachtung und mehr als 3 Millionen Werbekontakten erste Image- und Markenbekanntheitsimpulse setzen konnte, wurde ein erster Anlass für den Winter pilotiert.

Daneben wurde mit der «Flanierbühne» eine neue Eventfläche für den Sommer geschaffen und getestet. Die Flanierbühne schliesst eine dringend benötigte Lücke für Events in der Grössenordnung 50 bis 500 Gästen. Parallel dazu wurden mit dem Wander-, Best- und Stein-Zeit Ticket erste Bergbahn Produktkonzepte für die neu zu bearbeitenden Zielgruppen konzipiert und ab Sommer 2023 pilotiert.

Die Saison 2023 | 2024 wird weiterhin unter dem Zeichen des neuen Markenauftritts stehen, jedoch deutlich taktischer geprägt sein. Dies umfasst die Entwicklung der Marketingkampagne für den Aufbau der Markenbekanntheit als Haupt-Treiber für Logiernächte, eine prall gefüllte Event-Pipeline für die Flanierbühne und den weiteren Aufbau der Eventleuchttürme Snowspring (Winter) und Kleinkunstfestival (Sommer).

Ebenso werden auf Basis der Ergebnisse der neuen Bergbahn Produkt-Optimierungen für den Sommer 2024 vorgenommen.



Eventkalender 2022 | 23

Datum	Event	Organisation	Aufgaben TO
18.06.22	Harley-Treffen	Zweitwohnungsverein St. Niklaus Tourismus	Planung, Organisation, Durchführung
18.06.22	Alpaufzug	Bauernschaft	Kommunikation
div. Daten	Kultursommer	Kulturverein	Administration, Buchungen, Kommunikation
02.07.22	Gornergrat Zermatt Marathon	Geschäftsstelle Gornergrat Zermatt Marathon	Kommunikation
06.07.22	Eröffnung Flanierbühne	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
17.07.22	Flanier Abund	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
28.07.22	Flanier Abund	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
01.08.22	Nationalfeiertag	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
07.08.22	Stechfest „Reine du Soleil“	OK „Reine du Soleil“	Kommunikation
31.08 - 03.09.22	ULTRA Tour Monte Rosa	OK ULTRA Tour Monte Rosa	Kommunikation, Unterstützung OK
17.09.22	Alpabzug	Bauernschaft Schäfer	Kommunikation
02.10.22	Kreidenfestival	Verein Obere Dorfstrasse, Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
17.12.22	Winterauftakt	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
04.02.23	Grand Prix Migros	Swiss-Ski	Kommunikation
18.03.23	Märchenball (abgesagt)	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
26.03.23	Snowbike WM	OK Snowbike WM & SBC Grächen	Kommunikation
09.04.23	Snowspring Open-Air	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung

Erlebnisse 2022 | 23

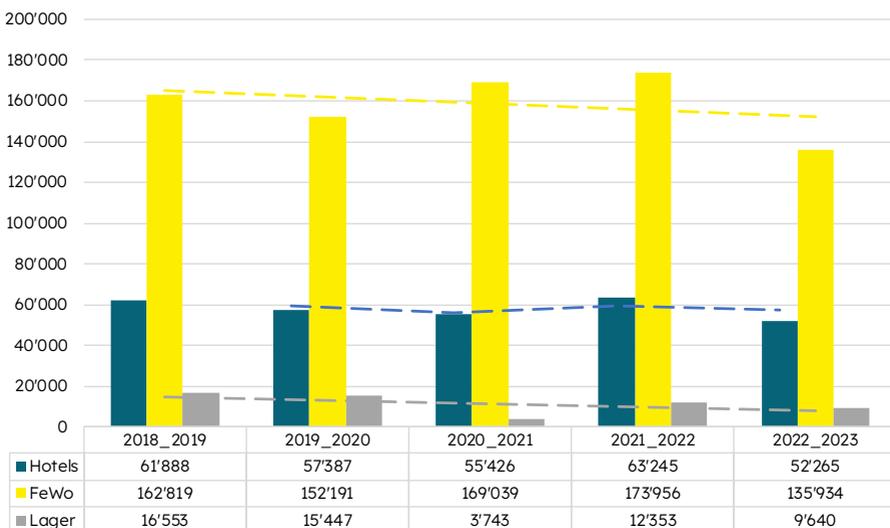
Saison	Erlebnis	Organisation	Aufgaben TO
☀️ ❄️	Dorfbesichtigung	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation
☀️	Lamatrekking	Dominique Gruber	Kommunikation
❄️	Fondue in der Gondel	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
❄️	Pistenfahrzeug fahren	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung
☀️ ❄️	Besuch der Air Zermatt	Air Zermatt, Heliport Zermatt	Kommunikation
☀️	Events auf der Topalihütte	Topalihütte	Kommunikation
☀️	Wildtiere beobachten & Frühstück	Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe	Planung, Organisation, Durchführung



Logiernächte

Im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr verlor die Destination insgesamt 51'715 an Logiernächten (21%). Der markanteste Rückgang wurde bei den Ferienwohnungen (22%) verzeichnet, gefolgt von den Ferienlagern (22%) und den Hotels (17%). Auf den ersten Blick scheinen diese Zahlen ernüchternd. Jedoch ist anzumerken, dass die Destination in den Jahren 2021 | 2022 und 2020 | 2021 stark vom Corona-Effekt profitieren konnte: Durch die Reiseeinschränkungen und die damit einhergehende Immobilität zog es die Schweizer Gäste vermehrt in die Berge. Zudem ist der hohe Zweitwohnungsanteil von über 80% in unserer Destination Fluch und Segen zugleich: Einerseits zählen die Zweitwohnungsbesitzer zu unserem zahlungskräftigsten Gästesegment. Andererseits führt die «Nichtvermietung» der Zweitwohnungen zu kalten Betten, was sich negativ auf die Logiernächtentwicklung auswirkt. Vergleicht man die Logiernächte dieses Geschäftsjahres mit den Resultaten von 2019 | 2020 ist ein Rückgang von 12% ersichtlich. Hierzu muss beachtet werden, dass bis anhin kein Kontrollsystem existierte, wodurch zahlreiche Logiernächte nicht in unserer Statistik erfasst werden konnten. Es ist anzunehmen, dass rund 1/3 der Logiernächte von den Vermietern*innen in der Vergangenheit nicht gemeldet worden sind. Ein verlässliches Datenerhebungssystem muss zwingend implementiert werden, damit wir statistisch validierbare Zahlen vorweisen können.

Logiernächte Entwicklung 2018 bis 2023



Der Rückgang der Logiernächte lässt sich aber klar aus dem bestehenden Zahlenmaterial der letzten zehn Jahre ableiten. Dem gilt es mit aller Kraft entgegenzutreten. Jegliche Chancen mehr Unterkünfte anzubieten, sollten konsequent genutzt werden. Der Trend ist nicht nur in unserer Destination zu erkennen, sondern kann in einer Vielzahl von touristischen Bergregionen beobachtet werden. In den Stationen, wie zum Beispiel in Vercorin, Meiringen, Zinal oder Brigels nehmen die Logiernächte hingegen wieder zu. Dies ist unter anderem auf die durch Swiss Peak betriebenen Ressorts zurückzuführen. Durch die Entstehung der neuen modernen Beherbergungseinheiten konnten neue Gästемärkte erschlossen und dadurch die gesamte Wertschöpfung der Destination gesteigert werden. Diese positive Entwicklung kann in jeder Station statistisch aufgezeigt und belegt werden. In Grächen bietet sich die einmalige Chance ein solches Ressort mit dem Projekt Futura zu realisieren.

Finanzen

Das vergangene Geschäftsjahr schliesst bei einem Cashflow von rund CHF 138'000 und Abschreibungen in der Höhe von rund CHF 121'000 mit einem Gewinn von CHF 2'635 ab. Der Cashflow konnte im Verhältnis zum letzten Jahr um rund CHF 53'000 erhöht werden. Insgesamt kann die Finanzlage als stabil bezeichnet werden, wobei die Liquidität ständig im Auge behalten werden muss.

Bei der Bilanz bewegen sich die Debitoren auf einem höheren Niveau als im Vorjahr, was hauptsächlich auf die Verzögerung bei der Rechnungsstellung der Kurtaxen, die erst im Februar 2023 erfolgt ist, zurückzuführen ist. Zudem wurden bedeutende Investitionen in unsere EDV-Infrastruktur (Webseite) sowie in die touristische Infrastruktur getätigt. Der von der TUG vorfinanzierte Flowtrail wurde im vergangenen Geschäftsjahr durch Verein Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe übernommen. In den letzten Jahren sind in Bezug auf die touristische Infrastruktur Rückstellungen gebildet worden, welche die Erfolgsrechnung belastet haben, zuletzt im letzten Geschäftsjahr mit CHF 127'000. Diese Rückstellungen sind beim Kauf des Flowtrails in diesem Geschäftsjahr aufgelöst worden. Diese Investitionen sind entscheidend für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität unserer Destination. Der damit verbundene Unterhaltsaufwand ist in den kommenden Jahren konsequent zu budgetieren.

Die Dires Verbuchungen erfolgten in vergangenen Geschäftsjahr nach einer neuen Verrechnungsmethode. Dies führte einerseits zu einem Rückgang der Erträge von der CHF 116'000 sowie zu einer Senkung des Aufwandes von CHF 122'000. In der Zukunft erfolgt die Abrechnung nach dem neuen System im Sinne der Stetigkeit.

Die Abnahme der Kurtaxeneinnahmen von CHF 78'000 ist teilweise auf Korrekturen und Berichtigungen von Rechnungen aus vergangenen Abrechnungsperioden zurückzuführen. Mit der Rückführung des Erhebungs- und Inkassoprozesses der Kurtaxe und der Tourismusförderungstaxe an die Gemeinde ist die vollständige und korrekte Handhabung der beiden Taxen garantiert. Dies sollte sich in den nächsten Jahren positiv auswirken.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz letzte 5 Jahre

01.05. bis 30.04	30.04.2023	30.04.2022	30.04.2021	30.04.2020	30.04.2019
Umlaufvermögen	945'188	1'163'310	862'131	872'704	973'724
Anlagevermögen	502'313	176'809	238'108	203'508	107'409
Total Aktiven	1'447'501	1'340'119	1'100'239	1'076'212	1'081'133
Fremdkapital	- 1'213'760	- 892'013	- 799'008	- 900'113	- 935'930
Rückstellungen	- 64'000	- 281'000	- 154'000	- 64'000	- 64'000
Eigenkapital	- 169'741	- 167'106	- 147'231	- 112'099	- 81'203
Total Passiven	- 1'447'501	- 1'340'119	- 1'100'239	- 1'076'212	- 1'081'133

Erfolgsrechnung letzte 5 Jahre

01.05. bis 30.04	2022 23	2021 22	2020 21	2019 20	2018 19
Tourismus	1'238'622	1'439'280	1'413'073	1'518'548	1'624'281
Marketing	515'626	522'575	486'461	1'183'633	782'242
Übriger Betriebsertrag	24'424	- 23'085	9'466	- 16'681	- 24'213
Total Betriebsertrag	1'778'672	1'938'770	1'909'000	2'685'500	2'382'310
Tourismus	- 148'037	- 415'370	- 436'830	- 305'695	- 386'751
Marketing	- 444'216	- 314'205	- 305'674	- 1'091'184	- 664'968
Personalaufwand	- 772'704	- 839'862	- 808'657	- 928'549	- 852'032
Sachaufwand	- 275'655	- 288'812	- 259'202	- 281'388	- 274'818
Total Betriebsaufwand	- 1'640'612	- 1'858'249	- 1'810'363	- 2'606'816	- 2'178'569
EBITDA	138'060	80'521	98'637	78'684	203'741
Finanzerfolg	- 5'683	- 1'197	- 2'358	- 4'891	- 8'076
Cashflow	132'377	79'324	96'279	73'793	195'665
Abschreibungen	- 121'039	- 61'299	- 74'781	- 42'898	- 77'398
Ausserordentlicher Erfolg	- 8'704	1'850	13'634	-	- 98'102
Unternehmensgewinn	2'635	19'875	35'132	30'895	20'165

BILANZ PER 30.04.2023

Aktiven	30.04.2023		30.04.2022	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	148'056		536'132	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649'493		433'870	
Andere Forderungen	27'426		11'660	
Warenvorräte	2'000		2'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118'213		179'649	
Umlaufvermögen	945'188	65.3	1'163'310	86.8
Wertschriften	74'402		74'402	
Beteiligungen	50'000		50'000	
Finanzanlagen	124'402		124'402	
Mobilien und Einrichtungen	162'504		24'101	
Maschinen und Werkzeuge	1		1	
Touristische Infrastruktur	215'406		28'305	
Sachanlagen	377'911		52'407	
Anlagevermögen	502'313	34.7	176'809	13.2
Total Aktiven	1'447'501	100.0	1'340'119	100.0
Passiven				
Kreditoren	231'387		299'299	
Gutscheine	15'362		7'972	
Kreditoren DIRES	363'093		379'447	
Vorauszahlungen	5'328		20'743	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	58'225		52'939	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	35'570		35'481	
Passive Rechnungsabgrenzungen	504'796		96'132	
Kurzfristiges Fremdkapital	1'213'760	83.9	892'013	66.5
Total Fremdkapital	1'213'760	83.9	892'013	66.5
Rückstellungen für touristische Infrastruktur	64'000		281'000	
Rückstellungen	64'000	4.4	281'000	21.0
Bilanzgewinn	167'106		147'231	
Jahresgewinn	2'635		19'875	
Eigenkapital	169'741	11.7	167'101	12.5
Total Passiven	1'447'501	100.0	1'340'119	100.0

ERFOLGSRECHNUNG 2022 | 23

	01.05.2022 - 30.04.2023		01.05.2021 - 30.04.2022	
	CHF	%	CHF	%
Direktreservation	118'626		234'202	
Kurtaxen	1'022'302		1'100'554	
Mitgliederbeiträge	65'900		72'200	
Information	6'793		22'324	
Diverse Beiträge	25'000		10'000	
Tourismus	1'238'622	69.6	1'439'280	74.2
Tourismusförderungstaxe	380'681		388'904	
Animation	32'577		16'870	
Marketing	103'431		116'801	
Erlebnistaxe	- 1'063		-	
Marketing	515'626	29.0	522'575	27.0
Ertrag aus Dienstleistungen übrig. Ertrag	15'500		1'038	
Ertragsminderungen	8'924		- 24'124	
Übriger Ertrag	24'424	1.4	- 23'086	- 1.2
Total Ertrag	1'778'672	100.0	1'938'770	100.0
Direktreservation	82'541		203'622	
Information	1'384		11'834	
Diverse Beiträge	4'293		4'360	
Touristische Infrastruktur	32'820		168'555	
Aufwand Sommer	27'000		27'000	
Tourismus	148'037	8.3	415'371	21.4
Prospekte Drucksachen	24'068		35'663	
Inserate Printmedien	6'852		10'911	
Werbemassnahmen (Strasse, Bahnhof, SiSu's)	33'351		14'464	
Radio TV Feratel	-		6'525	
Onlinemarketing	82'901		72'142	
Messen	6'285		-	
Medien Journalisten PR	499		987	
Sponsoring-Events	22'441		15'415	
CI CD	50'963		-	
Werbekampagnen	-		2'548	
Sonstige Marketing-Aufwendungen	621		4'550	
Kampagnen mit anderen Partnern	2'252		17'911	
Aufwand Animationen	61'764		131'199	
Aufwand Events	152'217		1'890	
Marketing	444'216	25.0	314'205	16.2

	01.05.2022 - 30.04.2023		01.05.2021 - 30.04.2022	
	CHF	%	CHF	%
Löhne und Gehälter	703'330		742'858	
Sozialleistungen	82'142		87'750	
Sonstiger Personalaufwand	-12'768		9'254	
Personalaufwand	772'704	43.4	839'862	43.3
Raumaufwand	64'978		64'752	
Unterhalt Reparaturen Ersatz	38'164		50'874	
Versicherungen und Gebühren & Abgaben	4'352		4'082	
Energie und Entsorgung	14'283		11'467	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	102'573		114'797	
Übriger Betriebsaufwand	51'305		42'839	
Sachaufwand	275'655	15.5	288'812	14.9
Betriebsaufwand	1'640'612	92.2	1'858'249	95.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg (EBITDA)	138'060	7.8	80'521	4.2
Finanzaufwand	24'727		2'863	
Finanzertrag	-19'043		-1'666	
Finanzerfolg	5'683	0.3	1'197	0.1
Cashflow	132'377	7.4	79'323	4.1
Abschreibungen Sachanlagen	121'039		61'299	
Abschreibungen	121'039	6.8	61'299	3.2
Ausserordentlicher Erfolg	8'704	0.5	-1'850	-0.1
Jahresgewinn	2'635	0.2	19'875	1.0

ANLAGENRECHNUNG 2022 | 23

Anlagevermögen

Bezeichnung	Stand 01.05.2022	Zugang 2022 2023	Stand 30.04.2023
Büroeinrichtungen	14'689	-	14'689
EDV-Anlage	159'719	-	159'719
Ausstellungsmaterial	1'000	-	1'000
Panoramakarte	13'500	-	13'500
EDV Software	110'978	216'154	327'133
Maschinenpark	3'875	-	3'875
Infohäuschen St. Niklaus	1	-	1
Wanderweg Grächen	26'296	-	26'296
Dienstbarkeit Skipiste	1	-	1
Signalisation	3'600	-	3'600
Zauberwasser	106'027	-	106'027
Bikepark	17'210	-	17'210
Spieleweg	53'145	-	53'145
Flow Trail	-	230'388	230'388
Total Unternehmung	510'040	446'543	956'583



Bezeichnung	Abschreibungen		Buchwert	
	Stand 01.05.2022	Zugang 2022 2023	Stand 30.04.2023	Stand 30.04.2023
Büroeinrichtungen	- 11'689	- 2'999	- 14'688	1
EDV-Anlage	- 145'119	- 14'599	- 159'718	1
Ausstellungsmaterial	- 999	-	- 999	1
Panoramakarte	- 8'800	- 4'699	- 13'499	1
EDV Software	- 109'178	- 55'454	- 164'633	162'500
Maschinenpark	- 3'874	-	- 3'874	1
Infohäuschen St. Niklaus	-	-	-	1
Wanderweg Grächen	- 26'295	-	- 26'295	1
Dienstbarkeit Skipiste	-	-	-	1
Signalisation	- 3'599	-	- 3'599	1
Zauberwasser	- 106'026	-	- 106'026	1
Bikepark	- 6'610	- 2'200	- 8'810	8'400
Spieleweg	- 35'445	- 17'699	- 53'144	1
Flow Trail	-	- 23'388	- 23'388	207'000
Total Unternehmung	- 457'633	- 121'039	- 578'672	377'911



ANHÄNGE FINANZEN

A: Allgemeine Angaben

in CHF

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Verein Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-107.025.438

A2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 10.

A3 Name der Revisionsstelle

Der Verein Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2022/2023 amtet die TRS AG, RAB-Register Nr. 505450, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung bestätigt werden.

B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 5% (Forderung Ausland) und 2% (Forderung Inland) vorgenommen.

Anlagevermögen: Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Büroeinrichtungen Wanderwege	5 Jahre
EDV-Anlage	3 Jahre
Panoramakamera	4 Jahre
EDV Software	4 Jahre
Bikepark	8 Jahre
Spielweg	3 Jahre
Flow Trail	10 Jahre

Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

Bei Wertschriften gilt das Niederstwertprinzip. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

B2 Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung per Bilanzstichtag wurden zum Tageskurs vom 28. April 2023 gemäss Kursliste der Raiffeisenbank umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Euro gelangte der Kurs von 0.9603 zur Anwendung. Aufwendungen und Erträge während des Geschäftsjahres wurden jeweils zum Tageskurs umgerechnet.

C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

in CHF

C BILANZ: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind.

30.04.2023 30.04.2022

BILANZ

C1	Beteiligung	50'000	50'000
	Grächen & St. Niklaus Tourismus AG		
	Zweck: Förderung des Tourismus in Grächen und St. Niklaus und den Aufenthalt der Gäste angenehm zu gestalten		
	Aktienkapital	100'000	100'000
	Beteiligungsquote	100%	100%

ERFOLGSRECHNUNG

C2	Ausserordentlicher Erfolg	- 8'704	1'850
	Korrekturen Dires und Kassa Skidata GT	- 23'042	-
	Arbeitslosenkasse KAE Lohnanteil Ferien- und Feiertage 2020/2021	11'582	-
	Insysta Schlussabrechnung KoMi 308, 2021	2'756	-
	Gemeinde St. Niklaus Webcam, 2017 und 2018	-	1'850

D: Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung enthalten sind

in CHF

D	Zusätzliche Angaben	30.04.2023	30.04.2022
D1	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
	Pensionskasse	4'469	5'116

E: alle anderen Angaben

in CHF

E Weitere Angaben

E1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müsste.





BUDGET 2024 | 25

	CHF	%
Direktreservation	100'000	
Kurtaxen	950'000	
Mitgliederbeiträge	60'000	
Information	5'000	
Diverse Beiträge	20'000	
Tourismus	1'135'000	62.3
Tourismusförderungstaxe	380'000	
Animation	40'000	
Marketing	256'000	
Marketing	676'000	37.1
Ertrag aus Dienstleistungen, übrig. Ertrag	12'000	
Ertragsminderungen	-	
Übriger Ertrag	12'000	0.6
Total Ertrag	1'823'000	100.0
Direktreservation	80'000	
Information	5'000	
Diverse Beiträge	6'000	
Touristische Infrastruktur	50'000	
Übriger Aufwand	-	
Tourismus	141'000	7.8
Prospekte Drucksachen	25'000	
Inserate Printmedien	10'000	
Werbemassnahmen (Strasse, Bahnhof, SiSu's)	20'000	
Radio TV Feratel	5'000	
Onlinemarketing	70'000	
Messen	5'000	
Medien Journalisten PR	5'000	
Sponsoring-Events	25'000	
CI CD	10'000	
Werbekampagnen	50'000	
Sonstige Marketing-Aufwendungen	5'000	
Kampagnen mit anderen Partnern	2'500	
Aufwand Animationen	60'000	
Aufwand Events	140'000	
Marketing	432'500	23.7

Löhne und Gehälter	600'000	
Fremdleistungen	140'000	
Sozialleistungen	95'000	
Sonstiger Personalaufwand	10'000	
Personalaufwand	845'000	46.3
Raumaufwand	65'000	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	40'000	
Versicherungen und Gebühren & Abgaben	4'000	
Energie und Entsorgung	15'000	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	100'000	
Übriger Betriebsaufwand	60'000	
Sachaufwand	284'000	15.6
Betriebsaufwand	1'702'500	93.4
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg (EBITDA)	120'500	6.6
Finanzaufwand	10'000	
Finanzertrag	- 5'000	
Finanzerfolg	5'000	0.3
Cashflow	115'500	6.3
Abschreibungen Sachanlagen	120'000	
Abschreibungen	120'000	6.6
Ausserordentlicher Erfolg	-	-
Jahresgewinn	- 4'500	- 0.3

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Verein Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe, Grächen

Brig, 14. August 2023

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe** für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 28. Juli 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

TRS AG



Marcel Pfaffen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Florian Bregy
zugelassener Revisor

ANTRAG

Die Touristische Unternehmung Grächen AG stellt basierend auf diesem Bericht folgenden Antrag an den Verwaltungsrat der „Grächen St. Niklaus Tourismus AG“:

Die Touristische Unternehmung Grächen AG hat den Leistungsauftrag für das Geschäftsjahr 2022 | 23 erfüllt.

Den Organen ist Entlastung zu erteilen.

Grächen, 14. September 2023

Touristische Unternehmung Grächen AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rogenmoser', written in a cursive style.

Roman Rogenmoser
CEO

PROTOKOLL 2021 | 22

Protokoll Generalversammlung

Grächen & St. Niklaus Tourismus und Gewerbe

07. Oktober 2022; 17:30 Uhr

Gemeindesaal Grächen

Anwesend 19 Mitglieder und 5 Begleitpersonen

Beilagen Präsenzliste

Statuten des Vereins Grächen & St. Niklaus Tourismus und Gewerbe

Inhaltsverzeichnis | Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 08. Oktober 2021
4. Touristischer Jahresbericht der Touristischen Unternehmung Grächen AG 2021_2022
5. Jahresrechnung 2021_2022 Tourismus & Marketing
6. Revisorenbericht
7. Genehmigung touristischer Jahresbericht und der Jahresrechnung
8. Entlastung der Organe
9. Wahlen
10. Budget 2023_2024
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsidentin Manuela Amstutz-Biner begrüsst die Mitglieder von Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe, den VPR der Touristischen Unternehmung Grächen AG (TUG) sowie die Vertreter der Gemeinden von Grächen und St. Niklaus zur Generalversammlung (GV) von Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe. Weiter begrüsst sie den Revisor Marcel Pfaffen von Steiner und Pfaffen Treuhand AG.

Die Einladung wurde fristgerecht am 16. September 2022 verschickt, der Bericht ist seit dem 22. September 2022 auf Grächen intern aufgeschaltet.

Manuela Amstutz präsentiert die Traktandenliste, zu der es keine Änderungsanträge gibt.

2. Wahl der Stimmzähler

Katja Novotny wird von der Versammlung als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 08. Oktober 2022

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls, welches einstimmig angenommen wird.

4. Touristischer Jahresbericht der Touristischen Unternehmung Grächen AG 2022 | 2023

Die Präsidentin Manuela Amstutz fasst den touristischen Jahresbericht zusammen.

Hinter uns liegt ein turbulentes Geschäftsjahr mit Corona, einem angespannten Arbeitsmarkt mit hohen Fluktuationsraten, grossen Schwierigkeiten Unterkünfte für das Personal zu finden, dem Ukraine Konflikt und hohen Energiekosten.

Im Sommer 2021 hat sich die Lage etwas entspannt, so dass die Flanierabende, das Kreidenfestival und die Ultratour Monterosa durchgeführt werden konnten. Wir hatten auch wieder ausländische Gäste.

Im Winter 2021/22 verschärfte sich die Lage durch Corona erneut, die Zertifikatspflicht wurde eingeführt. Grächen selbst verzeichnete eine grosse Welle, diverse Betriebe mussten schliessen, da das Personal erkrankt war. Ab März 2022 kehrte wieder Normalität ein.

Für den nächsten Winter zeichnet sich eine Energiekrise ab, auch die Pandemie ist immer noch aktuell. Es ist wichtig, dass wir alle zusammenhalten und alle mit der neuen tollen Marketingstrategie in die gleiche Richtung gehen.

Sie dankt dem Vorstand und dem CEO der TUG, Roman Rogenmoser, für die gute Zusammenarbeit.

Roman Rogenmoser, CEO der TUG AG, erläutert den Bericht zum Managementvertrag:

Der Bericht ist dieses Jahr kleiner und kompakter gestaltet worden. Bei den diversen Verträgen zwischen dem Verein und der TUG handelt es sich um ein sehr kompliziertes Konstrukt, das nicht einfach zu verstehen ist.

Wir haben einen Leistungsauftrag von der Gemeinde und verschiedene Gefässe. Insbesondere geht es darum, die Mittel aus den Kurtaxen und der TFT korrekt einzusetzen, d.h. die Kurtaxen für die Information und Events und die TFT nur für das Marketing. Der Einsatz dieser Mittel wurde das Kant. Finanzinspektorats geprüft.

Prozess Managementvertrag

Vertragskonstrukt

Die Gemeinden Grächen und St. Niklaus haben eine Leistungsvereinbarung mit dem Verwaltungsrat der Grächen St. Niklaus Tourismus AG.

Zugleich haben Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe sowie die Touristische Unternehmung Grächen AG einen Managementvertrag mit dem Verwaltungsrat von Grächen und St. Niklaus Tourismus AG.

Als neuer CEO sieht Roman Rogenmoser manches vielleicht anders als seine Vorgänger. Wandel heisst auch Change.

Der Wechsel im Personal ist normal, leider ist die TUG jedoch chronisch unterbesetzt, so dass die anstehenden Arbeiten nicht bewältigt werden konnten und viele nicht so bedient werden konnten, wie wir das gerne gehabt hätten.

Als Neuer muss man alles zuerst verstehen, zwei-drei Schritte zurück gehen, bis man sieht, was zu tun ist. Es gibt vor allem intern viel Arbeit, die man von aussen nicht sieht.

Wir sind daran, alles neu aufzugleisen, Prozesse neu zu definieren. Beispielsweise ist im Dires viel liegen geblieben, so dass wir die Arbeiten jetzt ausgelagert haben an einen externen Anbieter, der dies viel schneller und effizienter erledigen kann.

Auch in anderen Bereichen sind wir am Aufarbeiten, manche Prozesse benötigen einfach eine gewisse Zeit und er bittet um Nachsicht.

Analysiert: wir sind ein StartUp unter Vollfahrt.

Logiernächte

Hier präsentiert sich uns ein grosses Fragezeichen. Wir möchten nicht falsche Zahlen präsentieren. Die Zahlen der Hotels und Lager sind vorhanden, Ferienwohnungen ca. 142000 Logiernächte, es fehlen aber die Eigenlogiernächte der Zweitwohnungsbesitzer ca. 30'000. RR ist mit dem Kanton daran, zu ermitteln, wie das berechnet werden kann. Je nach Grösse der Wohnung werden diese Logiernächte unterschiedlich berechnet.

Bei den Hotels verzeichnen wir ein Plus von 12.5 %.

Marketing

In der Vergangenheit verursachten Kampagnen über Facebook, Instagram usw. Ausgaben von CHF 9'000 pro Monat. Chris hat diese gestoppt, da solche Kampagnen nichts bringen. Wir müssen die beschränkten Mittel effizient einsetzen.

5. Jahresrechnung 2022 | 2023 Tourismus & Marketing

Roman Rogenmoser erläutert die Jahresrechnung. Bisher immer so ca. 20k Gewinn. Enthält allenfalls Rückstellungen für div. Projekte. Wir müssen effektives Marketing betreiben, je mehr Logiernächte gene-riert werden können, umso mehr Ertrag.

Der Flowtrail ist durch die TUG gebaut worden und wird jetzt an GT verkauft. Die TUG hat keine touristische Infrastruktur. Der Unterhalt erfolgt durch die TUG im Auftrag von GT. Der Flowtrail hat aufgrund der Witterung diesen Sommer und durch Gebrauch stark gelitten.

6. Revisorenbericht

Marcel Pfaffen erläutert den Revisorenbericht. Er weist darauf hin, dass es ein Standartbericht ist. Die Revision wurde am 27. Juli 2022 durchgeführt. In Zermatt bei ZSUAG Die Schlussbesprechung wurde mit Roman Rogenmoser durchgeführt. Eingeschränkte Revision aufgrund der Grösse der Unternehmung. Grundsätzlich wurde nicht auf Sachverhalte gestossen, welche nicht dem Gesetz entsprechen. Verwendung des Bilanzgewinns entspricht auch dem Gesetz. Auf das Ablesen des Berichts wird verzichtet.

7. Genehmigung touristischer Jahresbericht und der Jahresrechnung

Vorstand beantragt die Genehmigung. Entscheid: Der Managementbericht sowie die Jahresrechnung 2021/22 werden einstimmig genehmigt.

8. Entlastung der Organe

Vorstand beantragt dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Entscheid: Die Versammlung stimmt dem Antrag zu, dem Vorstand von Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe Entlastung zu erteilen.

9. Wahlen

Bei Vorbereitung darauf gestossen, dass seit Jahren keine Wahlen durchgeführt worden sind. Alle Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl. Gemäss Statuten kann der Vorstand bis neun Mitglieder haben, es hat dementsprechend Platz für ein zusätzliches Mitglied. Es gibt keine Meldungen.

Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

Patric Schnidrig beantragt der GV, Manuela Amstutz als Präsidentin wieder zu wählen. Sie wird einstimmig gewählt.

10. Budget 2023 | 2024

RR präsentiert das Budget. Es wurde wieder konservativ budgetiert. Die Kosten für das Marketing sind auffällig hoch. TUG und TUG Gastro haben in der Vergangenheit unter dem Benchmark ins Marketing investiert. In Zukunft sollen diese zwei Gesellschaften mehr ins Marketing investieren. Der VR der TUG hat dies noch nicht genehmigt, der entsprechende Antrag ist gestellt.

Events sind cash in cash out. Wir haben dies im Budget massiv zurückgestuft. Wir wissen noch nicht, welche Events durchgeführt werden. Daher lieber tiefer budgetieren und dann schauen was kommt. Die Coronaweltlage birgt immer noch Unsicherheiten.

Wenn ein Event durchgeführt wird und wir ihn gut vermarkten können, sollte dies neutral bleiben.

Vorstand beantragt Genehmigung des Budgets Entscheid: Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Wahl der Revisionsstelle

Marcel Pfaffen gründet eine eigene Firma. Der Vorstand beantragt, TRS AG Treuhand Revision Steuern wird neu zur Revisionsstelle zu wählen.

Entscheid: Die Wahl der Revisionsstelle wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

12. Verschiedenes

RR berichtet, dass beim Personal eine gute Stimmung herrscht, es fehlen nur noch ein-zwei Personen im Büro, es braucht Zeit sich zu finden, alle sind top motiviert, geben ihr Möglichstes, bittet um Verständnis, wenn nicht alles auf Anhieb klappt.

Aufbau von Stellvertretungen, Verantwortung auf mehrere Köpfe verteilen, Dires ist ausgelagert, Skidata bis jetzt nur auf einer Person, es braucht zweite Person, sind kontinuierlich daran, dass alle alles können.

Der Saisonvorverkauf ist relativ gut gestartet. Wer bis Ende Oktober sein Abo löst, erhält den Sommer gratis dazu.

Die Schulaktion für Kinder stellt ein Investment für die Zukunft dar. Besten Dank an die Gemeinden St. Niklaus und Grächen, die 50% der Kosten für die Schulkinder übernehmen. Die TUG schenkt ihnen zusätzlich den Sommer und Biketransport.

Die Strompreise gehen durch die Decke. Daher müssen wir einen Aufschlag auf die Tageskarte von 12.5% vornehmen, neu CHF 63 statt CHF 56. Saisonabos für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer werden nicht aufgeschlagen. Diese sind für die TUG extrem wichtig in Bezug auf die Liquidität für den Winter.

Futura: div. Informationsveranstaltungen, runder Tisch, Stammtisch. Penalty ohne Goaly, 30 cm vor dem Tor, Entscheid in welche Richtung man schiessen will. VR und RR persönlich stehen voll hinter diesem Projekt. Bevölkerung entscheidet.

Am Schluss der GV TUG längeres Update über Marketingstrategie. Wie der neue Auftritt im Detail aussieht.

Die Generalversammlung schliesst um 18.40 Uhr.

Grächen, 7. Oktober 2022

Die Präsidentin



Manuela Amstutz-Biner

Die Aktuarin



Daniela Ruppen



